



Stiftung Kloster  
**Maria der Engel Appenzell**

Medienmitteilung

Appenzell, 27.10.2018

## **Stiftung Kloster Maria der Engel – Über die Arbeiten an der Zukunft**

### **Das Kloster lebt**

Das Kloster Maria der Engel Appenzell stand seit dem Wegzug der ehemaligen Kapuzinerinnen im April 2008 erfreulicherweise nie leer. Das ist das Verdienst aller Mitarbeitenden und Freiwilligen, die in den letzten gut 10 Jahren ihr Bestes gaben und Gut und Geist des ehemaligen Frauenklosters unserem Leitgedanken entsprechend «in Einfachheit und Stille» erhalten, gelebt und geprägt haben. Der Stiftungsrat der kirchlichen Stiftung Kloster Maria der Engel sind allen Mitwirkenden überaus dankbar für all ihre geschätzten Dienste.

### **Der Stiftungsrat wird erneuert**

Johann Manser und Herbert Räss haben im Verlaufe dieses Jahres ihre Demission aus dem Stiftungsrat eingereicht. Sie hatten sehr viel Herzblut, Engagement und Arbeit ins Kloster gesteckt. Ihnen gebührt unser herzlicher Dank für ihre ehrenamtlichen Dienste. Ein erster Ersatz konnte bereits gefunden werden: Martin Rusch aus Gonten hat per 1. September 2018 den Bereich Bau / Infrastruktur übernommen. Wir freuen uns und wünschen ihm viele gefreute Stunden bei der Stiftungsarbeit. Für den Bereich Kommunikation / Marketing sucht die Stiftung den zweiten Ersatz. Gespräche mit einem Interessierten sind weit fortgeschritten, seine bischöfliche Ernennung ist ausstehend.

### **Eine Übergangslösung stellt den Klosterbetrieb sicher**

Obwohl der Stiftungsrat das Projekt «Geistliches Leben im Kloster» (siehe Pfarrblatt im AV vom 1. September 2018) beenden musste, setzt er sich dem Stiftungszweck entsprechend weiterhin ein, wieder eine geistliche Gemeinschaft für das Kloster zu finden, und sorgt zusammen mit allen Klosterfreunden dafür, dass die Klosteranlage gut erhalten, gepflegt und belebt wird. Als Übergangslösung für die kommenden Monate tritt das bewährte Verwaltungsmodell in Kraft: Es stellt den Kirchenbetrieb mit den geschätzten Gottesdiensten und liturgischen Feiern und einen reduzierten Klosterbetrieb mit Pfortendienst, Kerzen-, Karten-, Kräuterangebot und Hauswartung sicher. Weitere aktuelle Informationen, insbesondere zu unseren Angeboten, Öffnungszeiten und Kontaktstellen, finden Sie ab 1. November 2018 auch auf unserer neuen Website [www.maria-der-engel-appenzell.ch](http://www.maria-der-engel-appenzell.ch).

## **Die künftigen Standbeine reifen**

Parallel ist der Stiftungsrat intensiv daran, die langfristige Zukunft des Klosters aufzugleisen. Basis für die Stiftungsarbeit bilden der Stiftungszweck und die gesteckten Ziele. Konkret geht es um die Stärkung des spirituellen Lebens im Sinne der Stifterin (ehemaliges Kapuzinerinnenkloster), die Erhaltung des Klostergebäudes sowie die Sicherstellung der ökonomischen Stabilität.

Vor gut eineinhalb Jahren machte sich der Stiftungsrat daran, die bisherige Strategie zu überprüfen. Diese Grundlagenarbeit wurde im Januar 2018 abgeschlossen. Hauptziel ist, dass die Klosteranlage in ihrer Einfachheit und Ausstrahlung vermehrt mit Leben gefüllt wird und auf die drei künftigen Standbeine Klostergemeinschaft, Gästehaus und Treffpunkt mit Klosterladen zu stehen kommt.

Derzeit werden diese konkretisiert und deren betriebliche und personelle, bauliche und finanzielle Machbarkeit geprüft. Dazu wurden erste Gespräche mit dem Bistum St. Gallen, den örtlichen Behörden (Denkmalschutz, Heimatschutz, Baubehörden, Kanton und Bezirke, Tourismus, Wirtschaftsförderung usw.) und unserem Freundeskreis (Gönnerverein) geführt. In dieser Zeit wird ein aktiver Erfahrungsaustausch mit verschiedenen aktiven und teilweise umgenutzten Klöstern, aber auch mögliche Kooperationen, in erster Priorität mit den unmittelbar benachbarten aktiven Klöstern, gesucht.

## **Die Renovation der Klosteranlage wird vorbereitet**

Nebst der Suche nach geeigneten Führungspersönlichkeiten und Mitarbeitenden steht die Renovation der Klosteranlage mit Klosterkirche an. Das ist eine wahre «Herkules-Aufgabe». Mit einem für historische Bauten spezialisierten Architekturbüro und erfahrenen Fachplanern laufen momentan die nötigen Grundlagenarbeiten für eine strukturierte Sanierung der Gebäude.

## **Die Mittelbeschaffung ist eine zentrale Aufgabe**

Nach wie vor ist das ehemalige Frauenkloster eines der historisch wertvollsten Gebäude von Appenzell. Spannend waren erste Aussagen des Architekten, dass die Klosteranlage nach bald 340 Jahren immer noch viel gesunde Bausubstanz im Originalzustand aufweist. Nur mit vereinten Kräften aus unserem Freundeskreis, der örtlichen Bevölkerung und deren Netzwerken wird die Realisierung der Projekte und deren Finanzierung möglich sein. Wem es ein Anliegen ist, dieses wertvolle Erbe in eine für viele Menschen fruchtbare nachhaltige Zukunft zu führen, ist herzlich willkommen, Mitglied unseres Vereins «Freundeskreis Kloster Maria der Engel, Appenzell» zu werden und uns dann in der in Vorbereitung stehenden Mittelbeschaffungsaktion zu unterstützen.

Gerne informieren wir die Öffentlichkeit nach Abschluss der Grundlagen- und Vorbereitungsarbeiten über die konkreten Stossrichtungen und geplanten Massnahmen.

Stiftungsrat Kloster Maria der Engel Appenzell